

trias

Planungsgruppe

UMWELTPLANUNG
UMWELTBAUBEGLEITUNG
GEHÖLZSACHVERSTÄNDIGE

ERFASSUNG UND BEWERTUNG VON BÄUMEN AUF DEM GELÄNDE DES LUDWIG-JAHN SPORTPLATZ

16.10.2023

AUFTRAGGEBER

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Abteilung II – Städtebau und Projekte
Referat II A – Innere Stadt und Hauptstadtangelegenheiten
Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin

AUFTRAGNEHMER

trias Planungsgruppe
Schönfließener Straße 84
16548 Glienicke/Nordbahn
Fon: 033056 / 76 501
Fax: 033056 / 76 581
info@trias-planungsgruppe.com
www.trias-planungsgruppe.com

BEARBEITER

M.Eng. Isa Engelke

trias

Planungsgruppe

Inhalt:

1.	Aufgabenstellung	3
2.	Methode	3
2.1.	Baumerfassung	3
Stammdaten.....		3
2.2.	Schädigungsgrad	3
2.3.	Vitalität.....	4
3.	Bestandsbewertung / Empfehlungen	5
	Zusammenfassung.....	6

Tabellen:

Tabelle 1:	Einteilung der Schädigungsstufen.....	4
Tabelle 2:	Einteilung Vitalitätsstufen nach WEIHS (2017)	5

Anlagen:

Anlage 1: Tabelle Bäume

Anlage 2: Bestandsplan 2023

1. Aufgabenstellung

Der Baumbestand auf dem Gelände des Ludwig-Jahn Sportplatzes sollte erfasst und bewertet werden. Dabei waren alle Bäume, auch Wildwuchs, ab einem Stammdurchmesser von 16 cm in 1,3 m Höhe zu erfassen (50 cm Umfang). Gepflanzte Bäume waren auch unterhalb dieses Durchmessers zu erfassen.

Die Erfassung sollte über eine grobe Verortung mittels QGIS erfolgen, bei der automatisch eine ID erstellt wurde. Vorhandene lesbare Plaketten wurden dabei miterfasst, sie sind auf der Karte dargestellt. Über die Erfassung hinaus sollte der Baumbestand bewertet werden und vorhandene oder potenzielle Habitate erfasst werden. Die Aufgabenstellung inkludierte nicht die Beurteilung der Verkehrssicherheit und keine Maßnahmenempfehlungen zur Herstellung der Verkehrssicherheit.

Die Beauftragung erfolgte am 08.02.2023 durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Abteilung II – Städtebau und Projekte. Die Aufgabenstellung wurde im Zeitraum von April bis Mai durch mehrere Telefonate konkretisiert, bzw. erweitert (Kartierung des untermassigen Wildwuchses). Bäume unterhalb von 80 cm Umfang sollten gemäß dem Auftrag keine artenschutzrechtliche Einschätzung erhalten.

2. Methode

2.1. Baumerfassung

Die Ergebnisse sind der tabellarischen Auflistung der Anlage 1 zu entnehmen. Die dort eingefügten Spalten beziehen sich auf die im Folgenden erläuterten Daten.

Stammdaten

In diesen Spalten werden die Baumart, Stammdurchmesser, Kronendurchmesser und Baumhöhe aufgeführt.

Die in der Kartierung mit erfassten Parameter Schädigungsgrad und Vitalität richten sich nach den Ausführungen nach Weihs (WEIHS 2017) bzw. der FLL (FLL OHNE DATUM).

2.2. Schädigungsgrad

Der Schädigungsgrad wurde anhand der „Empfehlungen für die Schadstufenbestimmung für Bäume an Straßen und in der Stadt“ (FLL OHNE DATUM) festgestellt. Hierbei wird unter Berücksichtigung der Merkmale „Baumzustand allgemein“, „Kronenbereich“, „Starkast/Stammbereich“ und „Wurzelbereich“ eine Zuordnung zu einer Schädigungsstufe vorgenommen. Dabei werden folgende Stufen unterschieden:

Schadstufe	Schädigungsgrad (%)	Kennzeichnung
0	1 – 10	gesund bis leicht geschädigt
1	>10 - 25	geschädigt
2	>25 – 60	stark geschädigt
3	>60 – 90	sehr stark geschädigt
4	>90	absterbend

Tabelle 1: Einteilung der Schädigungsstufen

Die Einschätzung des Schädigungsgrades erfolgte auf Grund einer visuellen Inaugenscheinnahme unter zu Hilfenahme von Schonhammer, Sondierstabes und ggf. eines Fernglases, um mögliche Faulstellen lokalisieren zu können.

Nur die Schadmerkmale, die für den Artenschutz relevant waren (Höhlungen, starkes Totholz, Rindenschäden etc.) wurden in die Tabelle aufgenommen. Es erfolgte keine Einschätzung bezüglich der Verkehrssicherheit.

2.3. Vitalität

Des Weiteren ist eine Einteilung des Baumes nach Vitalitätsstufen nach Weihs (WEIHS 2017) vorgenommen worden. Aufgrund der Komplexität der verschiedenen Einflussfaktoren wird hiernach die Vitalität nach mehreren Beurteilungskriterien eingeteilt:

- Zuwachs am Stamm und in der Krone
- Reiterations- und Blühfreudigkeit
- Fähigkeit zur Wundholz- und Kompensationsholzbildung
- Altersbedingte und/oder traumatische Veränderungen der Zuwachseinheiten und der Kronenstruktur/ Totholzbildung
- Belaubungsdichte und –farbe sowie Blatt- und Knospengröße unter Beachtung periodisch wirkender Störfaktoren

Je nach Alter, Art und Standort, können Bäume in die einzelnen Vitalitätsstufen eingeteilt werden. Berücksichtigung finden auch wechselnde Umweltbedingungen, wie Witterungsverhältnisse oder Veränderungen im Baumumfeld. Einzelne Kriterien können hierbei nicht als Ausschlusskriterien betrachtet werden. Der Baum ist in seiner Gesamtheit zu betrachten.

trias

Planungsgruppe

Vitalitätsstufe	Phase	Kennzeichnung
VS 0	vital	gute Wuchskraft mit alters- und arttypischer Kronenstruktur und Belaubung, Auffälligkeiten sind unbedeutend, effektive Kompensations- und Reaktionsmechanismen.
VS 1	leicht geschwächte Vitalität	nachlassende Ausprägung der Beurteilungskriterien, jedoch mit einer positiven Tendenz und ausreichendem Kompensationswachstum
VS 2	deutlich geschwächte Vitalität	Ausbleiben einzelner/ mehrerer Beurteilungskriterien mit negativer Tendenz, keine ausreichende Wuchskraft, um Schäden künftig ausgleichen zu können.
VS 3	abgängiger Baum	Ausbleiben aller Beurteilungskriterien, keine Reaktion und Kompensation mehr erkennbar, Baum in der Abbauphase/ abgestorben.

Tabelle 2: Einteilung Vitalitätsstufen nach WEIHS (2017)

3. Bestandsbewertung / Empfehlungen

Auf dem Untersuchungsgebiet wurden 521 Bäume erfasst, davon wurden 258 als „gesund bis leicht geschädigt“, 174 als „geschädigt“, 65 als „stark geschädigt“ 11 als „sehr stark geschädigt“ und 13 als „absterbend bis tot“ eingestuft.

Baumarten

Baumart	Anzahl
Säulenpappel	157
Andere Pappeln (u.a. Silber-, Zitter-, Graupappeln)	13
Ahorn (Spitzahorn, Bergahorn, Feldahorn, Silber-Ahorn)	167
Linde	24
Platanen	41
Hainbuche	15
Andere Laubbäume: Kastanie (3), Birke (12), Buche (1), Ulmen (7), Weißdorn (6), Amerikanische Gleditschie (2), Eiche (5), Götterbaum (5), Hänge-Buche (1) Robinie (8)	47
Obstbäume (Kirschen (5), Pflaumen (16), Blutpflaume (1), Felsenkirsche (1), Mispel (2), Walnuss (1), Baum-Hasel (5))	24
Nadelbäume (Eibe (17), Weymouthskiefer (1), Schwarzkiefer (4), Fichte (2), Douglasie (8), Scheinzypresse (1))	33

Die Ergebnisse der Kartierung werden in Tabellenform in der Anlage 1 dargestellt.

Zusammenfassung

Die Trias Planungsgruppe wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Abteilung II – Städtebau und Projekte zur Erfassung und Bewertung des Baumbestandes auf dem Gelände des Ludwig-Jahn Sportplatzes beauftragt. Die Erfassung und Bewertung erfolgte vom März bis Juni 2023. Die Aufgabenstellung wurde im Zeitraum April bis Mai 2023 weiter präzisiert.

Der Baumbestand setzt sich aus verschiedenen Baumarten aller Altersstufen zusammen. Insgesamt wurden 521 Bäume erfasst. Erfasst wurden auch Nadelbäume und Bäume unterhalb von 80 cm, gemessen in 1,3 m Höhe. Bäume unterhalb von 80 cm Umfang sollten gemäß dem Auftrag keine artenschutzrechtliche Einschätzung erhalten.

Literatur

DERITEC (OHNE DATUM): BAUMDATEN, BAND 2, LAUF A.D. PEGNITZ

FLL (2010): Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2, Ausgabe 2010, Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V. (FLL), Bonn

FLL (2017): Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege, ZTV-Baumpflege Ausgabe 2017; Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V. (FLL), Bonn

WEIHS, U. (2017): Vitalität von Bäumen und altersbedingte Veränderungen. AFZ – Der Wald (08/2017), S. 20-24

TAUCHNITZ, H. (2000): Empfehlungen für die Schadstufenbestimmung von Bäumen an Straßen und in der Stadt. in: Stadt und Grün – Das Gartenamt 49 (3/2000), S. 160-162.